mit der vom Papst Alexander VI. festgesetzten Scheidungslinie zwischen den Entdeckungen der Spanier und Portugiesen.

Zwei andre Kasten enthalten seltene Briefmarken aus der von F. K.

Tapling 1891 dem Museum vermachten Sammlung.

In den untern Abteilungen mehrerer Schränke sind die 5020 Bände (in c. 1000 Bde. gebunden) der chinesischen Encyklopädie aufgestellt, ein im xviii. Jahrh. ausgeführter Neudruck chinesischer Klassiker.

im xviii. Jahrh. ausgeführter Neudruck chinesischer Klassiker.
Fast in der Mitte des Saals ein großer Himmelsglobus von Coronelli (Paris, 1693), mit trefflich eingravierten Sternbildern, sowie ein Modell der sinnreichen hängenden Bücherlade, die zur Raumersparnis in der Museums-

Bibliothek benutzt wird.

Am Ende der King's Library führt eine Treppe hinauf zu den Sammlungen der oriental. Kunst und Ethnographie (S. 265). Wir kehren hier um und betreten nunmehr von der Vorhalle aus 1. die

*Skulpturen-Galerie, und zwar zunächst die

Roman Gallery. Auf der I. Seite in England gefundene römische Altertümer; in den Fensternischen Sarkophage rohester Arbeit, dazwischen an den Pfeilern alte irische (Ogham) Inschriften; oben an den Wänden l. und r. Bruchstücke in England gefundener römischer Mosaikfußböden. An der r. (N.) Seite eine Sammlung röm. Porträt-Büsten und Statuen (die Numerierung beginnt am w. Ende der Galerie): 2. Julius Cäsar; 3. Jugendl. Augustus; 4. Augustus; 5. Tiberius; 7. Drusus; 8. Caligula; 47. Weibl. Porträt-Figur; 10. Claudius; 11. Nero; 12. Otho; 14. Domitia; 15. Trajan (griech. Marmor); 17, 18. Hadrian; 20. Antinous (Liebling Hadrians); 21. Julia Sabina (Hadrians Gemahlin); 23. Hadrian, Statue; *24. Antoninus Pius; 25. 26. 27. Mark Aurel; 28. Faustina, dessen Gem.; 29, 30. L. Verus; 32. Lucilla; 33. Commodus; 34. Crispina. Gemahlin des Commodus; 35. Pertinax; 36. Sept. Severus; 16. Weibl. Portrait-Figur; 37. Caracalla; 38. Julia Mammäa, Gemahlin des Alexander Severus; 39, 40. Gordian und seine Gemahlin Sabinia; 41. Otacilia Severa, Gemahlin Philippus des Ältern; 42. Herennia Etruscilla, Gemahlin des Trajan Decius. - Dann folgt der

First Græco-Roman Room. Dieser und die beiden folgenden Säle enthalten Skulpturen, die in Italien, aber meist von griech. Künstlern oder doch nach griech. Vorbildern gefertigt sind, vielleicht

auch einzelne griechische Originale.

L. und r. vom Eingang vier Statuen von Athleten, zwei vermutlich Nachahmungen des Diadumenos des Polykleitos, die größere r., aus Vaison in Frankreich, wahrscheinlich die treuere. 117. Homer, Büste; 119. Büste eines unbekannten griech. Dichters; 112. Diana, Statue; 113. Büste der Diana; *114. Apollo Citharoedus (Replik der Statue im capitol. Museum, Rom); 115. Büste des Apollo; 116. Venusstatue; 111. Junokopf; *118. Tanzender Satyr (aus dem Pal. Rondanini in Rom); 109. Satyr mit dem Bacchusknaben spielend (aus dem Pal. Farnese in Rom); Venuskopf, mit Spuren fleischfarbiger Bemalung am Gesicht und Nacken; 122. Kopf des Jupiter; 16. Kopf der Athena; 141. Kopf der Minerva; 124. Jupiter; Dionysosstatue (Indischer Bacchus), vom Posilipp; Kanephore.